

HYDROTITE

Allgemeine bauaufsichtliche Prüfung

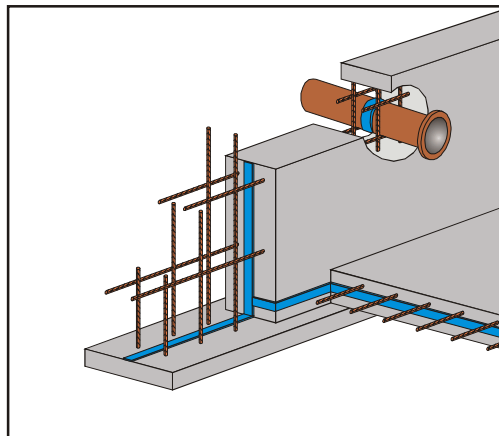


Eigenschaften:

HYDROTITE ist ein wasserquellfähiges Gummi auf Polychloropren-Basis (CR=chloroprene rubber, Neopren), das durch radikalische Emulsionspolymerisation aus Chloropren hergestellt wird.

HYDROTITE, das in vielen verschiedenen Profiltypen lieferbar ist, wird als Abdichtungskunststoff im Hoch-, Tief-, Ingenieur- und Tunnelbau eingesetzt.

Die Quellfähigkeit erfolgt über wasserquellfähige Polymerharze auf Polyurethan-Basis, die mit der CR-Matrix durch Vulkanisation untrennbar verbunden sind. Durch Wasseraufnahme kann *HYDROTITE* bis zu 1300 Vol.% aufquellen, wobei die CR-Matrix für Formstabilität beim Quellvorgang sorgt.



HYDROTITE wird eingesetzt für die Abdichtung von Arbeitsfugen, Sanierung von Dehnfugen, Abdichtung von Betonfertigteilen, Abdichtung von Tübbingem im Tunnelbau, Abdichtung von Schachtringen und Rohrdurchführungen u.a.

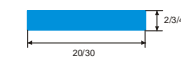
Technische Daten:

Gummityp
Materialbasis
Farbe
Spezif. Dichte (20°C)

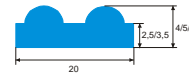
Vollgummi
Polychloropren, vulkanisiert
blau (andere Farben auf Anfrage)
ca. 1,4 g/cm³

Profiltypen

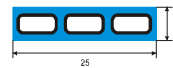
Rechteck-, Höcker-, Rund-, Luftkammerprofile (CJ)



Rechteckprofil



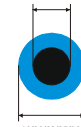
Rechteckhöckerprofil



CJ-Profil



Rundprofil



Rundprofil mit nicht quellfähigem Neoprenkern

Shore A-Härte
Zugfestigkeit
Bruchdehnung
Wasseraufnahme
Schutzlack

ca. 50
ca. 3,0 MPa
ca. 600 %
ca. 800 -1300 Vol.% *
ja

DIN ISO 7619-1
DIN EN ISO 527
DIN EN ISO 527
DIN EN ISO 62

* abhängig vom Profiltyp (CJ-Profil = 800 Vol.%)

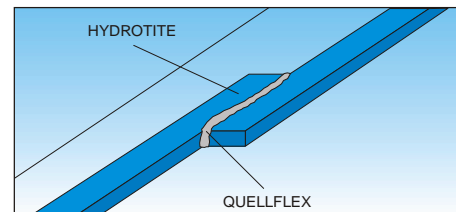
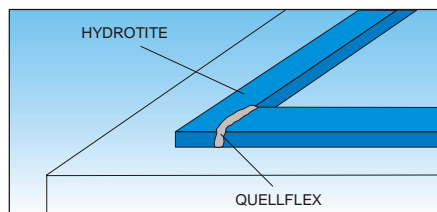
Verarbeitung:

Abdichtung von Arbeitsfugen:

Für die erfolgreiche Anwendung von *HYDROTITE* in Arbeitsfugen wird das ausgewählte Profil mittig oder mit mindestens 10 cm Abstand von der nächsten Betonkante im Querschnitt angeordnet und vollflächig mit *FIX-O-FLEX* oder *QUELLFLEX* auf den Altbeton geklebt. Zur Unterstützung des Klebers (oder alternativ) kann auch genagelt werden. Es ist sicherzustellen, dass das Quellgummi seine vorgesehene Position nicht verlassen und/oder im Frischbeton aufschwimmen kann.

Bei sehr rauen Oberflächen (z.B. Abbruchkanten) sollte ausschließlich *QUELLFLEX* zur Verklebung der Profile verwendet werden, da *QUELLFLEX* bei Wasserkontakt Quelldruck entwickelt und somit das Quellgummi-Profil in der nach der Betonierung entstehenden, sehr unebenen Arbeitsfuge bei der Abdichtung unterstützt.

Bei feuchten Untergründen ist die Kleb- und Dichtmasse *FIX-O-FLEX* zur Befestigung der Quellgummi-Profile zu verwenden. Stöße und Übergänge zwischen einzelnen Profilabschnitten sind mit *QUELLFLEX* zu sichern.



Der Einbau von *HYDROTITE* sollte möglichst bei trockener Witterung sowie kurz vor der Betonierung erfolgen.

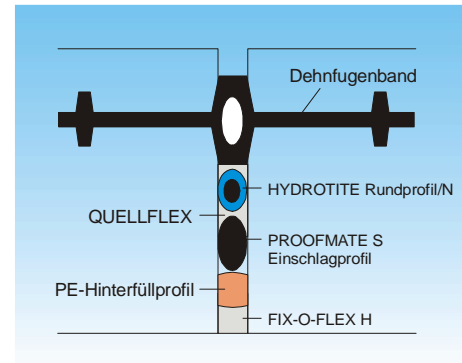
Aufgrund seines werkseitig aufgetragenen Verzögerungslackes ist es jedoch möglich, das Profil maximal 2 bis 3 Tage feuchter Witterung auszusetzen.

Sind längere Zeiträume zwischen Einbau und Betonierung bei feuchter Witterung zu erwarten, muss das Profil mit *HF-KLEBER* bestrichen werden,

um ein vorzeitiges Anquellen zu verhindern. Ein mit *HF-KLEBER* bestrichenes Quellgummiprofil kann ca. 7 Tage feuchter Witterung ausgesetzt werden, ohne dass es zum Anquellen des Profils kommt.

Sanierung von Dehnfugen:

Bei der Sanierung von Dehnfugen werden in die vorher freigeräumte Fuge mit Hilfe von Keilen oder entsprechenden Druckluftmeißeln *HYDROTITE*-Rundprofile mit Neoprenkern eingeschlagen. Bei der Wahl des Profildurchmessers ist darauf zu achten, dass beim Einbringen des Profils bereits eine Vorspannung des Materials erzielt wird.

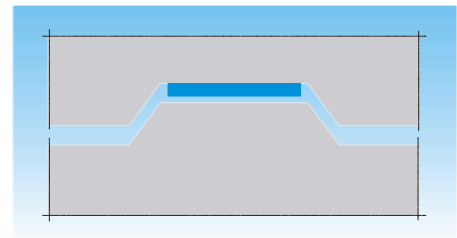


Weiterhin muss dafür gesorgt werden, dass das Material nach allen Seiten gut verdämmt wird (Styropor-Platten), damit sich bei anstehendem Wasser ein entsprechender Quelldruck aufbauen kann.

Der Fugenabschluss sollte mit einer dauerelastischen Versiegelung wie z.B. *FIX-O-FLEX H* oder *FIX-O-FLEX VG* versehen werden.

Abdichtung von Betonfertigteilen:

Bei der Abdichtung von Fertigteilen mit *HYDROTITE* empfiehlt sich das Einbringen einer schalungstechnisch vorbereiteten Nut in das Betonfertigteil.



Das verwendete Quellgummi-Profil wird wiederum so gewählt, dass beim Zusammenstellen der Elemente bereits eine Vorspannung erreicht wird. Auch hier ist wieder auf eine entsprechende Verdämmung des Profils zu achten, die je nach Beschaffenheit der Fuge mit Montagezementen z.B. *F60/F300* oder dauerelastischen Versiegelungen z. B. *FIX-O-FLEX H* oder *FIX-O-FLEX VG* erzielt werden können.

Sicherheitshinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Lieferform:

Rollen bzw. Bündel im Karton

Verpackung abhängig vom Profiltyp, siehe Preisliste

Lagerung:

Bei trockener Lagerung in den verschlossenen Originalgebänden zwischen 15 und 25°C ist das Produkt mind. 24 Monate lagerfähig.

Die Verwendung von länger gelagerten Produkten ist grundsätzlich nicht zu empfehlen, es sei denn es erfolgt vorher eine Freigabe von TPH. Diese Freigabe kann nur durch Überprüfung der Produktspezifikation der Originalware durch die QS-Abteilung der TPH erfolgen.

Entsorgung:

Empfehlung:

Produktreste können in kleinen Mengen dem Hausmüll zugeführt werden. Große Mengen müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zugeführt werden.

Prüfzeugnisse:

Anwendungstechnische Prüfung für das *HYDROTITE*-Rechteckhockerprofil RS 0520-3.51; STUVA Köln 1985

Anwendungstechnische Prüfung des *HYDROTITE*-Rundprofils RSS 160 P mit Vorübergehender Stützung durch ein elastomeres Einstemprofil; STUVA Köln 1985

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für das Quelfugenband *HYDROTITE*; MFPA Leipzig 2006

Prüfung des Quellverhaltens von *HYDROTITE* bei Einlagerung in Flüssigkeiten mit unterschiedlichen pH-Werten; MFPA Leipzig 2006

Untersuchung der Beständigkeit von *HYDROTITE* gegenüber Jauch, Gülle und Silagesickersäfte (JGS); MFPA Leipzig 2006

Medienlagerung in Anlehnung an DIN ISO 1817 mit unterschiedlichen Enteisungsmitteln und Kerosin; MFPA Leipzig 2008

Rechtshinweise:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.

TPH Bausysteme GmbH
Nordportbogen 8
D-22848 Norderstedt

Tel.: +49 (0)40 / 52 90 66 78-0
Fax: +49 (0)40 / 52 90 66 78-78
e-mail info@tph-bausysteme.com
Web www.tph-bausysteme.com